

Ferdinand Freiligrath,  
Ho amu tiel longe, kiel vi povas

*tradukita de Manfredo Ratislavo*

.....  
.....  
.....  
.....

Ke ardu ame via kor',  
Por tio zorgu ĉiam vi,  
Dum batas ame iu kor'  
Ankoraŭ varme kontraŭ ĝi.

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
.....  
.....  
.....

...

Ferdinand Freiligrath,  
O lieb, solang du lieben kannst

O lieb, solang du lieben kannst!  
O lieb, solang du lieben magst!  
Die Stunde kommt, die Stunde kommt,  
Wo du an Gräbern stehst und klagst!

Und Sorge, dass dein Herze glüht  
Und Liebe hegt und Liebe trägt,  
Solang ihm noch ein ander Herz  
In Liebe warm entgegenschlägt.

Und wer dir seine Brust erschließt,  
O tu ihm, was du kannst zulieb!  
Und mach ihm jede Stunde froh,  
Und mach ihm keine Stunde trüb!

Und hüte deine Zunge wohl,  
Bald ist ein böses Wort gesagt!  
O Gott, es war nicht böse gemeint, -  
Der andre aber geht und klagt.

O lieb, solang du lieben kannst!  
O lieb, solang du lieben magst!  
Die Stunde kommt, die Stunde kommt,  
Wo du an Gräbern stehst und klagst!

...

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 Dann kniest du nieder an der Gruft  
 Und birgst die Augen trüb und nass,  
 - Sie sehn den andern nimmermehr -  
 Ins lange, feuchte Kirchhofsgras.

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 Und sprichst: O schau auf mich herab,  
 Der hier an deinem Grabe weint!  
 Vergib, dass ich gekränkt dich hab!  
 O Gott, es war nicht böse gemeint!

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 Er aber sieht und hört ich nicht,  
 Kommt nicht, dass du ihn froh umfängst;  
 Der Mund, der oft dich küsste, spricht  
 Nie wieder: Ich vergab dir längst!

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 Er tat's, vergab dir lange schon,  
 Doch manche heiße Träne fiel  
 Um dich und um dein herbes Wort -  
 Doch still - er ruht, er ist am Ziel!

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 O lieb, solange du lieben kannst!  
 O lieb, solange du lieben magst!  
 Die Stunde kommt, die Stunde kommt,  
 Wo du an Gräbern stehst und klagst!

...

...

*Traduko de la Germana poemo "O lieb, solang du lieben kannst" de FERDINAND FREILIGRATH (\*1810-05-17 – †1876-03-18) en Esperanton de MANFREDO RATISLAVO (Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, \*1938-11-04) en 1007-02.*

*MR-205-1 / Arg-777-1559 (2013-01-18 22:42:27)*

*Pri la poeto vidu la retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand\\_Freiligrath](http://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand_Freiligrath).*

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas FERDINAND FREILIGRATH (\*1810-05-17 – †1876-03-18).*

*Arg-777-1557 (2013-01-18 22:40:55)*

*La poemo troviĝas en [http://gedichte.xbib.de/Freiligrathgedicht\\_0+lieb%2C+solang+du+lieben+kannst.htm](http://gedichte.xbib.de/Freiligrathgedicht_0+lieb%2C+solang+du+lieben+kannst.htm) kaj [http://de.wikipedia.org/wiki/O\\_lieb,\\_so\\_lang\\_du\\_lieben\\_kannst](http://de.wikipedia.org/wiki/O_lieb,_so_lang_du_lieben_kannst).*